

Ressort: Finanzen

Studie: Mittelstand geht zu Hausbanken auf Distanz

Berlin, 29.11.2013, 09:31 Uhr

GDN - Mittelständler verringern immer stärker die Abhängigkeit von ihren Hausbanken. Laut einer Studie der Unternehmensberatung Ernst & Young besprechen deutsche mittelgroße Unternehmen Finanzierungsentscheidungen seltener als früher mit ihren Hausbanken.

Im laufenden Jahr besprachen sich im laufenden Jahr nur 42 Prozent der Mittelständler "sehr häufig" oder "häufig" mit ihren Hausbanken, steht in der Studie, die dem "Handelsblatt" (Freitagausgabe) vorliegt. 2005 lag dieser Wert noch bei 73 Prozent. Dafür konsultieren die Unternehmer häufiger als früher unabhängige Finanzberater, Rechtsanwälte oder Strategieberater. Um unabhängiger zu werden, setzen Mittelständler außerdem immer stärker auf Eigenkapital: Eine höhere Eigenkapitalquote hat für 38 Prozent der Befragten ein "sehr hohes" oder "hohes" Gewicht. Vor acht Jahren war das nur bei 29 Prozent der Unternehmen der Fall. Kredite nutzten nur 54 Prozent der Befragten. 2005 waren es noch 62 Prozent. Dafür spielen Anleihen oder Schuldscheindarlehen eine größere Rolle.

Bericht online:

<https://www.germindailynews.com/bericht-25997/studie-mittelstand-geht-zu-hausbanken-auf-distanz.html>

Redaktion und Verantwortlichkeit:

V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV:

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:

UPA United Press Agency LTD

483 Green Lanes

UK, London N13NV 4BS

contact (at) unitedpressagency.com

Official Federal Reg. No. 7442619